

Maßnahmenblatt Hydromorphologie

Gewässerrahmenplan zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms (EU-WRRL)

Name der Maßnahme Rot 6 bis 10 vorhandenes Profil vitalisieren		Maßnahmen-ID 14431
Gewässer Rot	Verbesserung von Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung z.B. durch Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Maßnahmenart Gewässerstruktur Maßnahmentyp: 71
	Oberflächenwasserkörper: Roth Wasserkörper-Nr.: 20836	Maßnahmennummer GRP 2009: keine
Maßnahme aufgenommen in das Maßnahmenprogramm ab 2021		Umsetzungsstand noch nicht abgeschlossen

Erläuterung der Maßnahme

Maßnahmenträger: Kommune														
Stand 31.12.2015 vorbehaltlich anderer Regelungen bzw. Festlegungen														
Lage	Gemeinde: Drei Gleichen													
	<table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Gewässerabschnitt(e): 6-10</td> <td>Anfang: GK4</td> <td>ETRS89°</td> <td>Ende: GK4</td> <td>ETRS89°</td> </tr> <tr> <td>HW: 5645556</td> <td>5644459</td> <td>HW 5644206</td> <td>5643299</td> </tr> <tr> <td></td> <td>RW: 4412350</td> <td>623061</td> <td>RW 4416996</td> <td>627757</td> </tr> </table>	Gewässerabschnitt(e): 6-10	Anfang: GK4	ETRS89°	Ende: GK4	ETRS89°	HW: 5645556	5644459	HW 5644206	5643299		RW: 4412350	623061	RW 4416996
Gewässerabschnitt(e): 6-10	Anfang: GK4		ETRS89°	Ende: GK4	ETRS89°									
	HW: 5645556	5644459	HW 5644206	5643299										
	RW: 4412350	623061	RW 4416996	627757										
Hochwasserrisikogebiet:	Die Maßnahme liegt nicht im Hochwasserrisikogebiet													
Angaben zum Querbauwerk bei Maßnahmentyp 69	QBWID(s): (RW; HW) : GK4													
	(RW; HW) : ETRS89°													

* Koordinaten wurden berechnet, daher können Abweichungen auftreten

Entfernen Sohlbefestigung; großflächige Betonbefestigung der Roth (Betonplatten) bei Einleitstelle Fernwasserversorgung zurückbauen; Länge im derzeitigen Planungsstand nicht ermittelbar - Annahme 100 m, Entwicklung Sohlstruktur - anlegen leitbildkonformer Ersatzstrukturen, wie Bühnen, Störsteine, Leitwerke; kein Geschiebetransport, keine Diversität, viel zu tiefe Gewässersohle - Gewässer höher legen / Sohle aufbauen, z. B. durch Abflachen der Böschungen, Geschiebezugabe, Entwicklungskorridor anlegen - ggf. geringere Breite, da teilweise beidseits Weg; im Bereich der Gewässerabschnitt 8 bis 10 das NSG Siebleber Teich berücksichtigen, MN soll im Zuge einer Kompensationsmaßnahme umgesetzt werden; Erhalt und Entwickeln gewässertypischer Gehölzbestände; den teilweise vorkommenden Hybridpappelbestand zu einem leitbildkonformen Uferbewuchs entwickeln; v.a. in den Gewässerabschnitten 7 & 8 sollen Ufergehölze zur Beschattung gepflanzt werden und hier unbedingt aus Südseite; keine geschlossenen Gehölzbestände entwickeln, die die Eigendynamik einschränken, Uferstreifen entwickeln, Uferstrukturen entwickeln; Profil z.T. zu breit, kaum Gefälle, teilweise stehendes Gewässer - erforderliche Maßnahmen: Stromrinnenmähd, Einbau Niedrigwasserrinne, Einbringung und Belassen strukturfördernder leitbildkonformer Elemente; abschnittsweise ist die GU auch komplett einzustellen, um eigendynamische Prozesse langfristig in Gang zu bringen

Bild



Rot Abschnitt 7

Flächeninanspruchnahme zu erwarten: **ja**

War eine Erheblichkeitseinschätzung Natura 2000 erforderlich? nein

Angaben zu den Einzelmaßnahmen entsprechend dem Handbuch zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern

Einzelmaßnahme/n	Kurzbezeichnung	Gewässerabschnitt
Entwicklungskorridor anlegen	EK	6, 7, 8, 9, 10
Gehölzbestand erhalten und entwickeln	U6	6, 7, 8, 9, 10
naturferne Sohlenbefestigung entfernen	S5	6, 7, 8, 9, 10

Angaben zu den Einzelmaßnahmen entsprechend dem Handbuch zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern

Einzelmaßnahme/n	Kurzbezeichnung	Gewässerabschnitt
<i>naturnahe Uferstrukturen entwickeln</i>	<i>U7</i>	<i>6, 7, 8, 9, 10</i>
<i>Sohlstruktur entwickeln</i>	<i>S8</i>	<i>6, 7, 8, 9, 10</i>
<i>Ufersteifen entwickeln</i>	<i>G1</i>	<i>6, 7, 8, 9, 10</i>

Karte

